



Vielseitig und wunderschön: Wander- und Radwege, tolle Ausblicke und kulinarische Genüsse locken ins Kleinwalsertal.

FOTO: DOMINIK BERCHTOLD

Mit allen Sinnen genießen

Im Kleinwalsertal kommen nicht nur Wanderer und Biker auf Touren

Von Doris Schober

Der Herbst steht im Kleinwalsertal ganz unter dem Motto Genuss. Und der Appetit fängt schon zu Hause an: Denn auf der Webseite der Vorarlberger Region kann man sich ganz bequem auf der Coach sein Urlaubsprogramm online zusammenstellen. Das ist besonders praktisch und sicher in diesen Zeiten – denn so vermeidet man das Anstehen in der Gäste-Information und spart außerdem Zeit. Ob Berg-, Kletter- oder Bike-touren, Canyoning, Kochen auf der Alpe, Kräuter-, Käse-, Kulturwandern oder eine literarische Vorlesung am See – da ist für jeden das Richtige dabei. Auf 185 Kilometer markierten Wanderwegen finden Genusswanderer wie auch sportliche Wanderer das passende Terrain – drei Höhenlagen zwischen 1086 und 2536 Metern machen es möglich.

Geführte Wandertouren wie zum Beispiel die Wanderung über das Gottesackerplateau, eines der bedeutendsten Karstgebiete Europas mit einzigartiger Botanik und geologischen Formationen, bieten unverfälschte Naturerlebnisse. Ein Klassiker für geübte Wanderer ist die Bergtour zum Widderstein, der mit seinen 2536 Metern der höchste Berg des Tals ist. Anfängern empfiehlt die Berg-

Der Gewinn umfasst fünf Übernachtungen für zwei im Vier-Sterne-Hotel IFA Alpenhof Wildental in Mittelberg. Inklusive sind die Wildental-Verwöhn-Vollpension und die Nutzung des Wellnessbereiches. Eigene Anreise. Die Reise ist ein Jahr gültig, außerhalb der Hochsaison.

Das Wohlbefinden der Gäste ist für das IFA Alpenhof Wildental ein zentraler Punkt der Urlaubsphilosophie. Das individuell geführte, ruhige Vier-Sterne-Hotel liegt etwa zwei Kilometer vom Ortskern von Mittelberg entfernt und heißt Gäste ab 16 Jahren herzlich willkommen. Die ausgesprochen ruhige Lage, Luftreinheit und das günstige Hochgebirgsklima laden zum Erholen ein. Das Hotel verfügt über 56 gemütliche Zimmer und ist bekannt für seine exquisiten Wildental-inklusive-Leistungen mit Gourmetküche: Vollpension und alle al-



Hier übernachten die Gewinner: Das IFA Hotel Alpenhof Wildental in Mittelberg lädt zum Entspannen ein.

FOTO: HOTEL

koholfreien Kaltgetränke sind inbegriffen. Einzigartig ist auch die Kur mit sauerstoffangereichertem Wasser von der Wildental-Quelle, deren Sauerstoffgehalt acht- bis zehnmal höher ist als in normalem

Trinkwasser. Gesund trinken ist die Devise! Wanderfreunde können fünfmal wöchentlich an geführten Wanderungen teilnehmen. Außerdem bietet die Sportbetreuung tägliches

Aqua-Fitness. Nach einem erlebnisreichen Tag in den Walser Bergen stehen Hallenbad, Bio-Sauna, finnische Panoramasauna, Dampfbad, Erlebnisdusche, Infrarotkabine, Whirl-Wannen, Panoramaruheraum, Wellnessabteilung und Fitnessraum mit Techno-Gym-Geräten bereit.

Infos unter IFA Alpenhof Wildental, www.ifa-wildental-hotel.com, Tel. (00435517) 65440

Einfach anrufen!

Gewinn-Hotline:
01378 402052

Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme-schluss: Freitag, 4. September 2020.

schule Kleinwalsertal verschiedene Schnupperkurse am Felsen oder im Klettergarten. Biker finden im Kleinwalsertal ebenfalls ein ideales Terrain und unterschiedliche Angebote – vom Hütten-Ausflug mit dem E-Bike bis zur sportlichen, ganztägigen MTB-Tour. Alle Touren werden in kleinen Gruppen von erfahrenen Berg- und Wanderführern mit

maximal neun Personen durchgeführt.

Wer etwas über die Lebensweise der Walser erfahren möchte, begleitet Stefan Heim, Chronist des Kleinwalsertals und Walserweg-Experte. Auf einer gemütlichen Wanderung nimmt er die Teilnehmer mit auf eine Zeitreise. Beginnend bei der Besiedelung des Tals vor 700 Jah-

ren, gibt er Einblicke in die Bauweise der alten Walserhäuser, gelebte Tradition und die Sprache – damals und heute. Auch „Bücherwürmer“ sind im Kleinwalsertal richtig. Am 26. September lesen zwei Vorarlberger Autorinnen an besonders romantischen Orten wie dem Herzsee und in der Auenhütte aus ihren Büchern vor. Neben

dem Lesestoff werden auch regionale Häppchen serviert. Wandern mit drei Gängen verbindet die „Kulinarische Talwanderung“ – eine Genießer-tour mit Walser Tapas, Schweinsbäckchen und Kaiserschmarren sowie vielseitigen Natureindrücken. Mit einer ausführlichen Beschreibung der Wanderroute macht man sich

auf eigene Faust auf den Weg zu drei ausgewählten Genuss-Wirten. Die fünfstündigen Touren finden jeweils donnerstags bis zum 17. Oktober statt. Auch die GenussHütten, Sennalpen und Bergrestaurants laden zur Einker ein. Einige Alpwirte lassen sich über die Schulter schauen. Wie der ausgebildete Senn Gerhard Hilbrand auf der Mittalalp. Er erklärt unter anderem, wie die Löcher im Käse zustande kommen, und verwöhnt die Teilnehmer der gebuchten Wanderung mit einer Kostprobe. Die Produkte, die im Kleinwalsertal hergestellt, verarbeitet und veredelt werden, spielen die Hauptrolle für das Angebot: Auf die rund 5000 Einwohner im Kleinwalsertal kommen dreizehn Gault-Millau-Hauben, ein Michelin-Stern und zwei Grüne Hauben. Eine ähnliche kulinarische Dichte ist kaum sonst wo in Österreich anzutreffen. 2019 wurde die Vorarlberger Ferienregion erneut zur Genuss-Region Österreichs mit dem Schwerpunkt auf Wild und Rind ausgezeichnet.

Das Kleinwalsertal ist mit dem Auto bequem und vignettenfrei über das zehn Kilometer entfernte Oberstdorf zu erreichen. Gäste, die mit dem Zug anreisen, fahren ebenfalls bis Oberstdorf. Von hier aus geht es mit dem Taxi oder Bus weiter ins Tal.

■ **Weitere Infos zur Region:**
www.kleinwalsertal.com

Veranstalter zeigen sich kulant

Die Reiseveranstalter reagieren auf die Unsicherheiten bei der Urlaubsbuchung

Das Reisen ist wieder möglich – allerdings mit eingeschränkter Auswahl und einer guten Portion Unsicherheit. Denn auch in Ländern und Regionen, die derzeit wieder bereist werden können, kann sich die Corona-Lage ändern. Um trotzdem Pauschalurlauber zu einer Buchung zu bewegen, bieten die großen Reiseveranstalter kulante Umbuchungsbedingungen. Ändert sich die Situation am Reiseziel, können Urlauber noch relativ kurzfristig ihre Pläne ändern – und zum Beispiel die Reise verschieben oder auf ein anderes Ziel ausweichen. Die Regeln im Überblick:

Tui: Wer bei Tui eine Pauschalreise bis 30. September bucht, kann später noch bis 14 Tage vor Abreise flexibel umbuchen. Der

ursprünglich gebuchte Urlaub muss im Zeitraum bis 31. Dezember 2020 liegen, die neue Reise darf dann bis 31. Oktober 2021 stattfinden. Eine kostenfreie Storno-Option gebe es nicht mehr, so Tui.

Der: Umgebucht werden können Pauschalreisen mit Abreise bis 30. September 2020 nach Ägypten, Tunesien, Marokko, in die Türkei und die Vereinigten Arabischen Emirate. Somit gilt das Angebot über die Reisewarnung hinaus, die in einigen der Länder noch bis Ende August gilt. Bereits gebuchte Fernreisen und Reisen außerhalb des Schengenraums können derzeit bei terminierter Abreise bis 31. Oktober ohne Gebühren umgebucht werden. Für Neubuchungen gilt bei Der Touristik: Wer bis 30. September für einen Zeitraum zwischen Anfang Oktober



Koffer packen und los? Wegen Corona verreisen die meisten derzeit wohl nicht so unbedarft wie vor der Pandemie.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

2020 und Ende Oktober 2021 bucht, kann stets bis 14 Tage vor Abreise kostenlos umbuchen. Zum Unternehmen gehören die Veranstaltermarken Dertour, Its,

Jahn Reisen, Meiers Weltreisen und Adac-Reisen.

Fti: Bestehende Buchungen mit Reiseantritt bis Ende Oktober lassen sich spätestens zehn

Tage vor Abreise kostenlos umbuchen. Die neue Reise darf dann bis Ende Oktober 2021 stattfinden.

Alltours: Wer eine Buchung mit Abreise bis Ende Oktober hat, kann derzeit 14 Tage vor Abreise kostenlos stornieren oder umbuchen. Urlaube mit Abreisedatum zwischen 1. November und 31. März 2021 können nach aktuellem Stand bis 15. Oktober gebührenfrei storniert oder umgebucht werden. Beide Angebote gelten allerdings nur für Neubuchungen – also für Reisen, die seit dem 29. Mai 2020 gebucht wurden.

Schauinsland Reisen: Eine Umbuchung ist hier laut Veranstalter bis auf Weiteres kostenfrei – und zwar bis 22 Tage vor Abreise. Das Angebot gilt für alle bereits getätigten Buchungen mit Abreise bis 31. Oktober 2020.

Für Stornierungen gelten die üblichen Staffeln.

Die Umbuchungsoptionen der Veranstalter gelten in der Regel nicht für dynamisch pakettierte Reisen, auch X-Produkte genannt, sowie etwa für Kreuzfahrten oder Kreuzfahrt-Kombinationen. Wichtig zu wissen: Wenn für das gebuchte Land oder auch nur die Region, in der das Hotel liegt, eine Reisewarnung gilt, dann können Pauschalurlauber immer kostenlos den Vertrag kündigen. In der Regel sagt dann aber schon der Veranstalter von sich aus die Reise ab.

dpa

ANZEIGE

HARZ

Urlaub: www.harzferienhotel.de